

An den Landrat

Glarus, 3. Juni 2014

Jahresplanung 2014/2015; Übersicht Landsgemeindeschäfte 2015

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Der Regierungsrat legt aufgrund des Legislaturprogramms die Jahresplanung fest (Art. 31 Verordnung über die Organisation von Regierungsrat und Verwaltung, RVOV):

Art. 31 Jahresziele

¹ Der Regierungsrat legt gestützt auf sein Legislaturprogramm Jahresziele fest. Sie bezeichnen die Massnahmen zur Zielerreichung und die dem Landrat und der Landsgemeinde vorzulegenden Geschäfte. Sie sind Grundlage für die Geschäftsplanung gemäss Artikel 1.

² Die Departemente und die Staatskanzlei bestimmen ihre Jahresziele in Abstimmung mit denjenigen des Regierungsrates.

Die Liste der Geschäfte, die der Landsgemeinde vorzulegen sind, entspricht der geforderten Jahresplanung. Wie üblich behält sich der Regierungsrat vor, dem Landrat weitere Geschäfte zur Beschlussfassung oder Weiterleitung an die Landsgemeinde zu unterbreiten.

Die Legislaturplanung 2014–2018 wird erst im Verlauf des Herbstes, abgestimmt auf die Finanz- und Aufgabenplanung, dem Landrat vorgelegt.

2. Zielsetzungen 2014/2015

Arbeitsschwerpunkte werden 2014/2015, neben einigen gesetzgeberischen Vorhaben, folgende Bereiche sein:

- Legislaturplanung 2014–2018;
- Politische Rechte (Einführung Vote électronique für Auslandschweizer, Bericht elektronische Unterstützung des Abstimmungsverfahrens an der Landsgemeinde);
- Umsetzung Effizienzanalyse „light“;
- Erarbeitung Projekt Stichstrasse Näfels–Mollis;
- Gefährdungsanalyse 2. Teil (inkl. interdisziplinäres Risikomanagement/Kommunikation).

3. Landsgemeindengeschäfte 2015

<i>Geschäft</i>	<i>Departement</i>	<i>Vorlage an RR (Monat)</i>
Umsetzung Effizienzanalyse „light“ – Umsetzung Massnahmen in der Kompetenz der Landsgemeinde	DFG/alle	Dez. 2014
Änderung des Steuergesetzes (Anpassungen an Bundesrecht: Pauschalbesteuerung, Lotteriegewinne, Aus- und Weiterbildung)	DFG	Okt. 2014
Änderung EG KVG (Verwesentlichung, Datenaustausch mit Krankenversicherern)	DFG	Nov. 2014
Änderung des Gesetzes über die Glarner Kantonalbank (Dividendenausschüttung)	DFG	Nov. 2014
Umsetzung CVP-Motion – einheitliche Aufsicht und Subvention über den ganzen Bereich Krippen und Horte; Anpassung Bildungs- und Sozialhilfegesetz	DBK/DVI	Juli 2014
Memorialsantrag SVP/Grünliberale „Abschaffung der Ausnützungsziffer“	DBU	Oktober 2014
Motion Toni Gisler, Linthal, „Waldstrassen – Anpassung des kantonalen Waldgesetzes“	DBU	Sept. 2014
Änderung des Sozialhilfegesetzes – ungedeckte Heimkosten/stationäre Altersbetreuung	DVI	August 2014
Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen (Hooligankonkordat), inkl. Anpassung Polizeigesetz	DSJ	Oktober 2014
Beitritt zu Konkordat über private Sicherheitsdienstleistungen	DSJ	Oktober 2014
evtl. Totalrevision kantonales Bürgerrechtsgesetz	DSJ	Dez. 2014

4. Wesentliche Geschäfte des Landrates 2014/2015

<i>Geschäft</i>	<i>Departement</i>	<i>Vorlage an RR (Monat)</i>
Regierungsprogramm/Legislaturplanung 2014–2018	SK/alle	Sept. 2014
Umsetzung Massnahmen Effizienzanalyse „light“	alle	laufend
Leitbild Gesundheit	DFG	August 2014
Änderung Verordnung über die ambulante spitalexterne Kranken- und Gesundheitspflege (Regelung Verfahren betreffend Haftung von beauftragten Organisationen des Privatrechts)	DFG	Okt. 2014
Prüfung Anpassung Rettungswesen / Konzept Katastrophenschutz	DFG	Dez. 2014
Wirksamkeitsbericht 2 zum Finanzausgleich zwischen Kanton und Gemeinden / Motion J. Marti	DFG	Dez. 2015
Genehmigung KASAK	DBK	April 2015
Kunstdenkmälerband II	DBK	Oktober 2014
Neue Trägervereinbarung Hochschule Rapperswil, HSR	DBK	Januar 2015
Änderung Umweltschutzverordnung (Holzfeuerung)	DBU	Oktober 2014
Konzession Luchsingerbach	DBU	Dez. 2014
Änderung Naturschutzverordnung	DBU	Dez. 2014
Richtplananpassung 2013 (u.a. Fruchtfolgeflächen)	DBU	Dez. 2014
Revision Alimenteninkasso-Verordnung	DVI	2. Jahreshälfte
Verordnung zum Landwirtschaftsgesetz	DVI	2. Jahreshälfte
Landwirtschaft: Stärkung Beratung und Vollzug	DVI	Juni/Aug. 2014

5. Grössere Geschäfte des Regierungsrates 2014/2015

<i>Geschäft</i>	<i>Departement</i>	<i>Vorlage an RR (Monat)</i>
Einführung E-Voting Auslandschweizer	SK	Juni 2014/ März 2015
Erlass Publikationsverordnung; Inkraftsetzung neues Publikationsrecht	SK	Aug. 2014
Elektronische Unterstützung des Abstimmungsverfahrens an der Landesgemeinde – Erarbeitung Bericht	SK	Mai 2015
Umsetzung Massnahmen Effizienzanalyse „light“	alle	laufend
Internes Kontrollsystem IKS (Weisungen, Kapitel Handbuch HRM2)	DFG	Okt. 2014
Änderung der Verordnung zum Vollzug des Bundesgesetzes über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände und des Bundesgesetzes über den Verkehr mit Giften (Verwesentlichung, Neuorganisation Veterinär- und Lebensmittelbereich, Anpassung an kant. Fleischkontrolle)	DFG	Mär. 2015
Personalpolitik (inkl. Überprüfung Lohnsystem DAFLE)	DFG	Mai 2015
Überarbeitung der Glarner Spital- und Rehabilitationsplanung 2012 i. S. Rehabilitation und Psychiatrie	DFG	Sept. 2015
Energieabnahmevertrag KLL	DFG/DBU	offen
Grundsätze betreffend Einführung Lehrplan 21	DBK	März 2015
Neue Verordnung über die Jagdausübung (stehender Teil der Jagdvorschriften)	DBU	Oktober
Anpassung Vollzugsverordnung Fischereigesetzgebung und neue Fischereivorschriften	DBU	Aug./Sept.
Stichstrasse Näfels–Mollis Projektgenehmigung	DBU	Juni 2015
Überarbeiten Pflegeheimliste	DVI	Juni/Juli 2014
Überprüfen Neuorganisation DVI (AWA: GBA u. AfL)	DVI	ab 2015
evtl. regierungsrätliche Verordnung zum Landwirtschaftsgesetz (zusätzlich zur landrätlichen VO)	DVI	2. Jahreshälfte
Neue Regionalpolitik NRP: Umsetzungsprogramm Regionalpolitik 2016–2019	DVI	Juni 2015
Tourismusentwicklungsgesetz: Tourismusstrategie 2016–2019	DVI	Nov. 2015
Strategisches Flächenmanagement (Arealentwicklung, Flächenbewirtschaftung, evtl. gesetzliche Grundlage)	DVI	Jan. 2015
Gefährdungsanalyse 2. Teil	DSJ	Februar 2015
Konzeption Schutzraumsteuerung	DSJ	Januar 2015

6. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, von der Jahresplanung 2014/2015 Kenntnis zu nehmen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Im Namen des Regierungsrates

*Röbi Marti, Landammann
Hansjörg Dürst, Ratsschreiber*